



Die Arbeit von PD Dr. Frank Oberpenning und seinem Team hat nur ein Ziel: das Wohl der Patienten



Foto: Fotostudio Feldmann

## Höchstes Niveau für die Gesundheit

Die Klinik für Urologie und Kinderurologie im St.-Agnes-Hospital bündelt interdisziplinäres Fachwissen und setzt so moderne Therapieverfahren erfolgreich um.

Im antiken Griechenland schrieb Hippokrates von Kós etwa 400 Jahre v. Chr. als erster über Störungen des Wasserlassens. Von einer operativen Entfernung möglicher Blasensteine riet er allerdings ab, denn diese sei für den Arzt nicht ratsam, schließlich verpflichtete der hippokratische Eid ihn, keine Steine zu schneiden.

Heute ist die Urologie eine vielseitige Wissenschaft, in deren Mittelpunkt stets die Lebensqualität der Patienten steht. Sie beschäftigt sich mit Erkrankungen der Nieren, des Nierenbeckens, der Harnleiter, der Harnblase und der Geschlechtsorgane bei Männern, Frauen und Kindern. Dieses anspruchsvolle medizinische Spektrum, das immer mit Feingefühl behandelt werden muss, fasziniert Priv. Doz. Dr. med. Frank Oberpenning. Der Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie im St.-Agnes-Hospital arbeitet mit seinem Team aus drei Oberärzten, vier Assisten-

ten und dem Pflege- und Fachpersonal täglich daran, auf höchstem medizinischem und technischem Niveau die bestmögliche Therapie zu bieten.

### „Teamarbeit statt Einzelkampf“

„Teamarbeit statt Einzelkampf“ lautet die Devise des Chefarztes. Denn die stetige Qualitätssteigerung in der Versorgung der Patienten ist nur durch die Gesamtleistungen aller Klinikmitarbeiter zu leisten. So ist es dem Chefarzt und seinem Team in Kooperation mit sieben niedergelassenen Urologen gelungen, ein Qualitätsmanagementsystem zu etablieren, welches in einer Rekordzeit von nur drei Jahren perfektioniert und umgesetzt wurde.

Seit diesem Jahr ist das Prostatazentrum der Klinik vom Dachverband der Prostatazentren Deutschlands e.V. zertifiziert und zählt somit zu den gerade

einmal 18 von 500 urologischen Kliniken, die nachweisbar Qualität und Transparenz in der Behandlung ihrer Patienten leisten. Alleinstellungsmerkmal des Prostata-Zentrums im St.-Agnes-Hospital ist die dauerhafte und intensive psychologische Betreuung der Patienten und ihrer Familien, die durch die Ehefrau des Chefarztes, Frau Diplom Psychologin Dr. Regina Oberpenning, erfolgreich umgesetzt wird. Kein Patient, kein Familienmitglied wird mit einer schwierigen Diagnose allein gelassen, und auch das Fachpersonal erhält so Unterstützung.

### Kooperation über die Grenzen des Landes hinaus

Spitzenleistungen wie diese sind heute nur mit Hilfe eines ständigen Austausches von Ideen und einer interdisziplinären Kooperation über die Grenzen des Landes hinaus möglich. Priv. Doz. Dr. med. Frank Oberpenning sammelte seine medizinischen Erfahrungen nicht nur in seinem Chirurgischen Jahr in der Klinik und Poliklinik für Urologie der Uni Münster und als leitender Oberarzt der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Bonn. Vor allem seine Zeit an der Harvard Medical School in Boston prägte den Arzt. Für sein dort im Rahmen eines DFG-Stipendiums absolviertes Forschungsprojekt aus dem Themenbereich „Tissue Engineering“ erhielt Oberpenning gleich zwei Auszeichnungen: den Wissenschaftspreis der Harvard Medical School Boston und der American Academy of Pediatrics. „Perfektion muss nicht gefürchtet werden“, sagt Oberpenning. In seinem Team erreicht er diese durch den Zusammenschluss erfahrener Spezialisten. Hier arbeiten Ärzte und Pflegekräfte der Urologie, Strahlentherapie und Anästhesie Hand in Hand. Auch die Therapie erfolgt gemeinsam und interdisziplinär.

Nur so ist Beratung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge, also die urologische Versorgung aller Bereiche, unter optimalen Bedingungen möglich. Ständige eigene Weiterbildung und die Ausbildung der Fachkollegen gewährleisten einen aktuellen Wissensstand und sind allein aus eigenem Antrieb selbstverständlich.

Schließlich eröffnet die moderne Urologie als primär organerhaltende Disziplin eine Vielzahl effektiver und erprobter Therapiemöglichkeiten. Endoskopische, minimal-invasive Eingriffe, schonende Harnsteintherapie (Extracorporale Stoßwellenlitho-



tripsie) sowie modernste Operationsverfahren bei Prostataerkrankungen.

Prostatakrebspatienten kann neben der nervenschonenden radikalen Prostatektomie auch eine hochmoderne Brachytherapie mit Seeds oder eine Bestrahlungstherapie angeboten werden.

Für die operative Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung stehen zusätzlich zum Goldstandard der Resektion (Abschälung) alternativ ein neu angeschaffter Prostata-Laser sowie die moderne TURis-Vaporisationstechnik zur Verfügung.

Das gemeinsame Ziel aller an der Behandlungen Beteiligten bleibt in der von PD Dr. Oberpenning geleiteten Klinik aber immer gleich: Die Lebensqualität der Patienten wieder herzustellen oder zumindest so weit wie eben möglich zu erhalten.

## Prostatazentrum Bocholt



### Kontakt

#### Klinik für Urologie und Kinderurologie

Priv. Doz. Dr. Frank Oberpenning  
Barloer Weg 125  
46397 Bocholt  
Telefon: 0 28 71 / 20 29 31  
urologie@st-agnes-bocholt.de  
[www.st-agnes-bocholt.de](http://www.st-agnes-bocholt.de)